

IHRE RÜCKANTWORT BITTE ABTRENKEN
und senden an:

Herrenhaus Edenkoben e.V.
Klosterstraße 175, 67480 Edenkoben
Bei Fragen: Telefon 0 63 23/23 22
www.herrenhaus-edenkoben.de



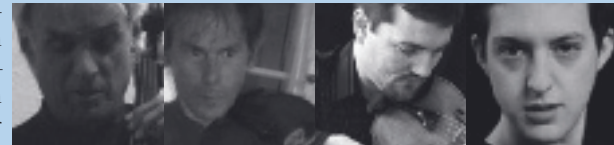
Das Arditti-Quartet ist gegenwärtig das Referenzensemble für aktuelle Streichquartettmusik. Seit seiner Gründung 1974 durch den Geiger Irvine Arditti sind ihm mehrere hundert Streichquartette gewidmet worden, und so bildete sich das Ensemble mit den Jahren als eine feste Größe der jüngsten Musikgeschichte heraus. Das Arditti-Quartet ist davon überzeugt, dass für die Interpretation neuer Musik eine enge Zusammenarbeit mit den Komponisten unerlässlich ist. Deshalb sucht es stets, diese in seine Arbeit einzubeziehen. Auch in pädagogischer Hinsicht sind seine Mitglieder aktiv: Sie waren lange Zeit ständige Dozenten bei den „Darmstädter Ferienkursen für neue Musik“ und

ARDITTI-QUARTET

gaben seitdem zahlreiche Meisterkurse und Workshops für junge Interpreten und Komponisten in der ganzen Welt. Die Diskographie des Arditti-Quartet umfasst über 170 CDs. Das Arditti-Quartet hat im Laufe der letzten 25 Jahre zahlreiche Preise erhalten, darunter mehrfach den „Deutschen Schallplatten-Preis“. Für die Einspielung von Werken Elliott Carters (1999) und Harrison Birtwistles (2002) gewann es zweimal den „Gramophone Award“ für die „beste Aufnahme zeitgenössischer Musik“. 1999 wurde ihm der Ernst von Siemens Musikpreis für sein „musikalisches Lebenswerk“ verliehen. Im Jahr 2004 verlieh die Académie Charles Cros dem Arditti-Quartet den „Coup de Cœur“.

— **ROHAN DE SARAM** wurde 1939 in Sheffield als Sohn von Eltern aus Sri Lanka (damals Ceylon) geboren. Schon mit zwölf Jahren hatte er bei Cassado an der Academy Chigiana in Siena und bei Pablo Casals in Puerto Rico zu studieren begonnen. Seine ersten Konzerte in den USA gab er auf Einladung von Dmitri Mitropoulos. In den letzten Jahren befasste er sich immer mehr mit der Interpretation zeitgenössischer Musik und war seit 1979 Mitglied des Arditti-Quartet, dem er bis zum Jahr 2005 angehörte. Seitdem arbeitet er als Solist.

— **GARTH KNOX** wurde in Irland geboren und wuchs in Schottland auf. Er studierte am Royal College of Music in London bei Frederick Riddle 1983 lud ihn Pierre Boulez ein, Mitglied des Ensemble Intercontemporain in Paris zu werden. 1990 wurde er Mitglied des Arditti-Quartet. 1998 verließ Garth Knox das Quartett, um sich auf seine Solokarriere zu konzentrieren. Als Solist wurden von ihm Stücke verschiedener Komponisten uraufgeführt. In letzter Zeit wurde er zu einem Pionier auf der Viola d'Amore, deren Möglichkeiten für neue Musik er



entdeckt hat. Garth Knox lebt in Paris, wo er sich ganz seiner Solokarriere widmet. Gegenwärtig ist er Professor für Viola am Musikense in San Sebastián.

— **GRAEME JENNINGS** Der australische Geiger wurde 1968 geboren und studierte in den Vereinigten Staaten und Australien. Von 1994 bis 2005 war er Mitglied des Arditti-Quartet. Das Repertoire des Solisten Graeme Jennings reicht von Bach bis Boulez und darüber hinaus. Sein Hauptfokus ist auf die Kammermusik gerichtet und vor allem auf die zeitgenössische Musik. Er hat dabei mit führenden Komponisten der neuen Musik zusammen gearbeitet. Graeme Jennings lebt derzeit in Brisbane/Australien und unterrichtet am Queensland Conservatory of Music.

— **JAKE ARDITTI** Der Countertenor studierte an der Guildhall School of Music and Drama bei Andrew Watts. Gegenwärtig setzt er sein Studium am Royal College of Music bei Russell Smythefort. Als Knabensopran trat er bereits bei der English National Opera und beim Glyndebourne Festival auf. Er wirkt regelmäßig in Aufführungen des National Theater mit.



REUTERS „HOLZAPPEL“ kommt zu uns ins Herrenhaus. Das Genussmagazin der Südlichen Weinstraße beschreibt „Reuters Holzappel“ als eine glückliche Mischung aus ambitioniertem Restaurant und einladender Weinstube. Im Gault Millau (ausgezeichnet mit 14 Punkten) wird gelobt: „Wolfgang und Ulrike Reuter führen eine unserer Lieblings-Weinstuben an der Weinstraße – mit gut ausgesuchten und preiswerten Speisen und Kreszenzen“. Der Meiniger Verlag atestiert dem „Holzappel“ eine Mischung aus anregendem Ambiente, solider Kochkunst und persönlicher Betreuung mit sehr guter, regionaler Weinauswahl. Im Metternich gleich mit 3 Weingläsern beurteilt: Weinstube mit bemerkenswerter Auswahl. www.reuters-holzappel.de



SÜDPFALZ CONNEXION.

Sie haben sich sich 1999 auf den Weintagen in Landau kennengelernt. Schnell wurde klar, dass sie die gleichen Interessen verfolgten: Verbesserung der Qualität ihrer Weine und des Images der Südpfalz! So saßen sie nächtelang zusammen, probierten und diskutierten und die Freundschaft festigte sich. Nach ungefähr einem Jahr wurde klar, dass sie als Gruppe etwas bewegen können und müssen. Anfangs belächelt als schmalbrüstige Kopie der „Fünf Freunde“ ist die „Südpfalz Connexion“ inzwischen zu einer festen Größe in der deutschen Weinszene geworden. Die Individualität jedes Einzelnen zeichnet sie aus. Das lässt sich in der Gruppe besonders gut demonstrieren – und bei uns genießen: www.suedpfalz-connexion.de



WEINSTUBE BRAND: Nicht weit ist der Weg am Sonntag vom Musikgenuss im Herrenhaus nach Frankweiler in die Weinstube zum Meisterkoch Christian Knefler. Nach Jahren

der Wanderschaft bei namhaften Sterneköchen, wie Claus-Peter Lump, Restaurant Bareiss in Baiersbronn (18 Pkte GM), „Jöhri's Talvo“, St.Moritz (18 Pkte GM) und „Vendome“, Schloss Bensberg (19,5 Pkte GM), macht sich das Ehepaar Knefler 2004 in der heimischen Pfalz mit der Weinstube Brand selbständig. Schon im ersten Jahr mit 13 Pkten im Gault Millau genannt, kocht Christian Knefler mittlerweile mit einer Bewertung von 15 Punkten und 2 Hauben sowie einem Bip Gourmand im Michelin. Kräftige Aromen und Mut zu gewagten Kreationen sind die Leidenschaft des jungen Koches. Und unser Vergnügen. www.weinstube-brand.de

Wolfgang Reuters Menue für Samstag, 02. Juli 2011

Vorspeise: Kräutersalat mit Pfifferling-Austernpilzterrine und mariniertes Gänseleber.

Hauptgang: Kalbsrücken im Ganzen gebraten, glasierte Karotten und buntes Kartoffelpüree.

Dessert: Marinierte Erdbeeren mit Grand Marnier im Baumkuchenmantel

Menuepreis: 34,00 €

Am späten Nachmittag wird ein kalter Teller gereicht: Rostbeefröllchen mit Spargelspitzen, hausgebeizter Lachs, eine Scheibe Wachtelterrinen, Melone mit Seranoschinken, bunte Linsen. Und Brot. Preis: 13,50 €

Weinprobe der Südpfalz Connexion für Samstag, 02. Juli 2011

Die Südpfalz-Connexion wird Sie an diesem Abend in das Reich des Südpfälzer Terroirs entführen. Die unterschiedlichen Bodenarten (Rotliegendes, Muschelkalk, Buntsandstein, Landschneckenkalk), das Kleinklima und die Handschrift des Winzers prägen die Weine, die Sie verkosten.

Diesen Zusammenhängen wollen wir auf den Grund kommen – bei einer facettenreiche Probe, an der die Winzer persönlich ihre Weine präsentieren.

Preis pro Person: 10,00 €

Christian Kneflers Menue für Sonntag, 03. Juli 2011

Vorspeise: Sashimi von der Gelbschwanzmakrele auf Chicoreecanneloni und Sauce Bourride

Hauptgang: Mit Cremolata geschmorte Lammschulter auf ligurischem Gemüse und gebratener Zitronenpolenta

Dessert: Buttermilch-Panna-Cotta mit Waldbeeren und rotem Johannisbeersorbet

Menuepreis: 39,00 €

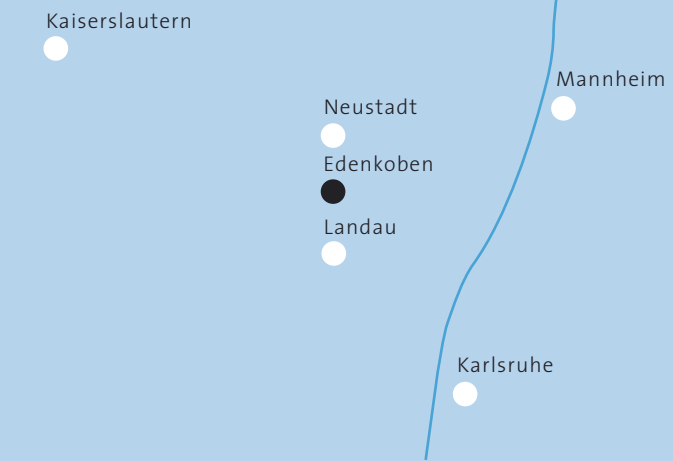


HERRENHAUS
EDENKOBEN

KUNST LITERATUR
MUSIK

Herrenhaus Edenkoben: Ein Ort der Begegnung von Kunst, Literatur, Musik. Ein privates Künstlerhaus mit hohem Anspruch. Ein internationales Netzwerk mit weit reichenden Verbindungen.

Herrenhaus Edenkoben e.V.
Klosterstraße 175, 67480 Edenkoben
Telefon 0 63 23/23 22
Aktuelle Informationen:
www.herrenhaus-edenkoben.de
www.spektrum-villamusica.de



"We'll meet again,
Don't know where,
Don't know when
But I know we'll meet again
some sunny day."

Freitag.....01.07.2011

Samstag.....02.07.2011

Sonntag.....03.07.2011

Herrenhaus
Edenkoben



HERRENHAUS
EDENKOBEN
KUNST LITERATUR
MUSIK



IHRE BESTELLUNG, BITTE

Die Plätze bei uns im Herrenhaus sind begrenzt, bestellen Sie also auf jeden Fall vor:
Bitte jeweils die gewünschte Anzahl eintragen!

— Konzertabo 60 € (Freitag: Preludio, Samstag: Concertino, Interludio, Concertino, Sonntag: Overtura, Gran Finale)

Freitag, 1. Juli 2011

— Preludio 16 €

Samstag, 2. Juli 2011

— Concertino 16 €

— Dejeuner Majeur (Reservierung)

— Interludio 16 €

— Concertino 16 €

— Weinprobe (Reservierung)

Sonntag, 3. Juli 2011

— Overtura 16 €

— Dejeuner Majeur (Reservierung)

— Gran Finale 16 €

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Übernachten:

eine Liste mit Hotels, bei denen wir Unterbringungsmöglichkeiten für das Wochenende reserviert haben, finden Sie unter www.herrenhaus-edenkoben.de

Anreise:

alle Möglichkeiten ebenfalls auf unserer Homepage.

DAS ARDITTI-QUARTET – nicht nur weltweit das bedeutendste Streichquartett der neuen Musik, sondern auch eines mit einer langen Tradition. 1974 gegründet, gruppierten sich seither um den Gründer und Primarius Irvine Arditti immer wieder neue herausragende Musikerindividualisten zu einem homogenen Ensemble. Lost and found/past and present: Beim Streichergipfeltreffen in der pfälzischen Toscana finden sich das erste Mal die Besetzung des gegenwärtigen Ensembles mit ehemaligen Mitspielern zusammen.

We'll meet again. Don't know where, don't know when. Wo und wann es sein wird, wissen wir nun: An einem sonnigen Wochenende vom 1. bis 3. Juli 2011 im Herrenhaus Edenkoben – bei einem Symposium mit Musik vom Solo bis zum Streichsextett, Diskussionsrunden und Gesprächen, mit exzellenten Weinen und anderen Labsalen sowie kundigen Gästen präsentieren das Arditti-Quartet sowie Rohan de Saram, Graeme Jennings, Garth Knox und Jake Arditti Kompositionen von Vykintas Baltakas, George Benjamin, Luciano Berio, Harrison Birtwistle, Elliott Carter, Franco Donatoni, Kui Dong, Pascal Dusapin, Brian Ferneyhough, Jonathan Harvey, Helmut Lachenmann, Garth Knox, György Ligeti, Kui Dong, Hilda Paredes, Robert HP Platz, Wolfgang Rihm, Arnold Schönberg, Salvatore Sciarrino, Iannis Xenakis u.a.

Für das geistige Wohl sorgen Wolfgang Rihm, Brian Ferneyhough, Robert HP Platz, Wolfgang Fiel u.a. sowie SWR2 mit seinem redaktionellen Team. Ein Wochenende für alle Sinne rund um das Streichquartett und mehr.

Armin Köhler, SWR2

EIN WOCHENENDE in der pfälzischen Toscana mit dem Arditti-Quartett und ehemaligen Mitgliedern. Mit *Streichquartetten, Streichtrios, Streichsextetten, Duos und Soli, sowie Diskussionen und Labsal.*

MITWIRKENDE:

Arditti-Quartet
Irvine Arditti, Violine
Ashot Sarkissjan, Violine
Ralf Ehlers, Viola
Lucas Fels, Violoncello

GÄSTE:

Rohan de Saram, Violoncello
Graeme Jennings, Violine
Garth Knox, Viola
Jake Arditti, Countertenor

KOMPONISTEN:

Brian Ferneyhough
Wolfgang Rihm
Hilda Paredes
Robert HP Platz
Vykintas Baltakas
Kui Dong

MEISTERKÖCHE:

Christian Knefler
Wolfgang Reuter

MEISTERWINZER:

Südpfalz Connexion

FREITAG, 1. JULI

Preludio

19.00 CONCERTO

— Wolfgang Rihm
Streichquartett Nr. 8
— Helmut Lachenmann
Streichquartett Nr. 3 „Grido“
— Harrison Birtwistle
Streichquartett Nr. 3 „The Tree of Strings“

anschließend **GESPRÄCH IM GEWÖLBE**

— *Conversation pieces: Das Streichquartett als (un)heimliche Familie*
Armin Köhler (SWR2) im Gespräch mit Wolfgang Rihm, Irvine Arditti und weiteren Mitgliedern des Arditti-Quartet

22.30 CARNE A LA GRIGLIA E VINO

SAMSTAG, 2. JULI

Concerto Grosso

con Cena e Vini

11.00 CONCERTINO

— Luciano Berio
Sequenza XIV für Violoncello
— Garth Knox
Studies für Viola solo
— Pascal Dusapin
Streichquartett Nr. 5

13.00 DEJEUNER MAJEUR

— mit Wolfgang Reuter,
Reuter's Holzappel im Herrenhaus

16.00 INTERLUDIO

— Vykintas Baltakas
b(ell tree), Streichquartett
— Kui Dong
Differences within oneness, Streichquartett, UA
— Jonathan Harvey
Streichquartett Nr. 1

anschließend **GESPRÄCH IM GEWÖLBE**

— *Das Streichquartett als soziale Form*
Bernd Künzig (SWR2) im Gespräch mit Irvine Arditti, Wolfgang Fiel und Hans-Bernhard Petermann

19.00 CONCERTINO

— George Benjamin
Viola-viola
— Akira Nishimura
solo viola
— Franco Donatoni
Ciglio für Violine
— Hilda Paredes
Cantiones Lunaticas für Countertenor und Streichquartett
— Garth Knox
Epic unfinished ballade of IA

21.00 FINALE CON VINO

— Weinprobe
mit den fünf Winzermeistern
von der Südpfalz Connexion

SONNTAG, 3. JULI

Gran Finale

11.00 OVERTURA

— Robert HP Platz
Spitalfields Trio
— Salvatore Sciarrino
Trio Codex Purpureus
— Iannis Xenakis
Tetras für Streichquartett

anschließend **GESPRÄCH IM GEWÖLBE**

— *Komponieren für Streichquartett*
Lotte Thaler (SW2) im Gespräch mit Brian Ferneyhough, Robert HP Platz, Vykintas Baltakas und Kui Dong

13.30 DEJEUNER MAJEUR

— bei Christian Knefler,
Weinstube Brand in Frankweiler

17.00 CONCERTO

— Elliott Carter
Streichquartett Nr. 5
— Brian Ferneyhough
Streichquartett Nr. 3
— György Ligeti
Streichquartett Nr. 2
— Arnold Schönberg
Verklärte Nacht